



Der Blasmusik-Kreisverbandsvorsitzende Hans-Joachim Fuchtel (von links) sitzt mit Stellvertreterin Uschi Weiss, Isabel Götz und Bürgermeister Clemens Götz in der Ehrenkutsche. Foto: Felix Biermayer



Der Heimatverein „Bourcet“ der Waldenser aus Neuengstett präsentiert gut gelaunt seine Trachten. Foto: Felix Biermayer



Auch die Stadtkapelle aus Calw gehört zu den musikalischen Protagonisten. Foto: Felix Biermayer



Die Schulen – hier die Gemeinschaftsschule Althengstett – laufen ebenfalls beim Festumzug mit. Foto: Felix Biermayer



Der Musikverein aus Schömburg und die Orchestervereinigung Calmbach bilden zusammen eine Gruppe. Foto: Felix Biermayer



Die Trachtenkapelle des Musikvereins Althengstett freut sich über die vielen Besucher. Foto: Felix Biermayer

Tausende Besucher bei Umzug

Das Kreismusikerfest markierte den Abschluss der viertägigen 100-Jahr-Feier des Musikvereins Althengstett. Viele Musikvereine aus dem Landkreis liefen beim Festumzug mit.

■ Von Felix Biermayer

KREIS CALW. So etwas hat Althengstett, so etwas hat der Landkreis lange nicht gesehen: Zu seinem 100. Geburtstag schenkte sich der dortige Musikverein ein viertägiges Fest. Den Startschuss markierte die Vatertagshocketse am Donnerstag, gefolgt von der SWR 3-Party am Freitag und einem Familientag mit Blasmusikabend am Samstag.

Am Sonntag stand dann das große Finale an: das Kreismusikfest. Nach einem Gottesdienst mit anschließendem Frühschoppen folgte gegen 14 Uhr der Höhepunkt. Ein 41 Gruppen langer und rund 900 Menschen starker Festumzug machte sich auf den Weg in den Ortskern.

An dessen Spitze führen der Blasmusik-Kreisverbandsvorsitzende Hans-Joachim Fuchtel und Bürgermeister Clemens

Götz standesgemäß in einer Ehrenkutsche. Dann folgten die eigentlichen Hauptdarsteller: die Trachtenkapelle des Musikvereins Althengstett sowie deren Jugend.

Auch im Festzelt spielen Kapellen

Die Musiker hatten natürlich viele Vereine aus dem ganzen Kreisgebiet eingeladen. Es kamen die Musikvereine aus Neuengstett, Neubulach mit der Stadtkapelle aus Wildberg, aus Altburg, Stammheim, Vollmaringen, Gündringen und Calmbach. Auch die Stadtkapellen aus Calw, Haiterbach und Nagold spielten vor den rund 3000 Menschen, die die knapp zwei Kilometer

lange Route durch Althengstett säumten.

Weitere teilnehmende Gruppen zeigten, was das Ehrenamt der Gemeinde noch so bietet. Feuerwehr, Sportverein, Handballabteilung, Liederkranz, Heimatverein der Waldenser, Schützenverein, Posanenchor, Narrenzunft – alle hatten sich etwas für den Umzug ausgedacht. Neben lokalen Unternehmen präsentierten sich zudem die Kindergärten und Schulen. Auch die Bläserklasse der Realschule spielte natürlich mit.

Nach dem Umzug sammelten sich alle in und ums Festzelt, wo selbstverständlich wieder Kapellen auf der Bühne spielten. Es war ein gelungener Abschluss eines gelungenen Jubiläums.



Musik erfüllt Althengstett. Foto: Felix Biermayer



Auch entlang der Strecke herrscht gute Stimmung. Foto: Felix Biermayer



In der Ortsmitte drängen sich die Leute. Foto: Felix Biermayer



Der Festwagen des Musikvereins Althengstett Foto: Felix Biermayer